

Anlegen des Verbandes Medisorb H

Die Größe des Verbandes muss 2 bis 3 cm über die Wundränder hinausgehen.



1. Die Handschuhe anziehen und die Wunde wird mit steriler physiologischer Kochsalzlösung oder einer anderen geeigneten Lösung zur Wundspülung (Ringer-Spüllösung) und sterilen Tupfern gereinigt.
2. Wählen Sie die geeignete Größe, um die Wundoberfläche vollständig abzudecken, wobei der Verband 2 bis 3 cm über die Wundränder hinausgehen muss. Bei Bedarf kann man mehrere Verbände überlappend anlegen, so dass auch sehr große Wundbereiche vollständig bedeckt werden können.



3. Bevor Sie das Schutzpapier entfernen, erwärmen Sie den Verband in den Händen.



4. Entfernen Sie das breite Schutzpapier und legen Sie den Verband direkt auf die Wundoberfläche.



5. Entfernen Sie das schmalere Schutzpapier. Die Ränder des Verbandes leicht andrücken. Eine zusätzliche Fixierung ist nicht erforderlich.



AUFMERKSAMKEIT:

6. Bei venösen Geschwüren an den Beinen, kann in Verbindung mit der Medisorb H-Behandlung auf Anweisung des Arztes außerdem eine gestaffelte Kompressionstherapie angewandt werden.
7. Unter dem Verband kann sich ein gelbliches Gel mit einem eigentümlichen Geruch bilden; dies ist kein Anzeichen einer Infektion sondern ein für die Anwendung von Hydrokolloidverbänden normales Phänomen, das nach der Reinigung der Wunde verschwindet.
8. Der Verband sollte in einem Zeitraum von 24 Stunden bis 7 Tagen nach dem Anlegen gewechselt werden, je nach Menge der Wundabsonderungen, und zwar, wenn sich eine weißliche Blase bildet, die sich zu den Verbandrändern hin ausbreitet. Sollte überschüssiges Exsudat an den Wundrändern austreten, so sollte dieser unverzüglich gewechselt werden.